

Sitzungsvorlage
Anfrage

Nr.: 2020/516

Anfrage der SOLI-Kreistagsfraktion vom 18.05.2020: Welche Maßnahmen wurden mit GWBF-Mitteln zur Förderung energetischer Sanierungen von Häusern in DAN konkret finanziell unterstützt?

Kreistag	25.05.2020	TOP
----------	------------	-----

Eingang per E-Mail am 18.05.2020:

SOLI-Kreistagsfraktion

18.5.20

Hiermit stellen wir für den kommenden Kreistag am 25.5.20 folgende Anfrage:

Aus Mitteln der GWBF wurden energetische Sanierungsprojekte in DAN gefördert. Auf Nachfrage war zugesichert worden, dass darauf geachtet würde, dass bei der Wärmedämmung keine styroporhaltigen Verbundstoffe zur Anwendung kämen.

Wir fragen deshalb:

Welche Maßnahmen wurden mit GWBF-Mitteln zur Förderung energetischer Sanierungen von Häusern in DAN konkret finanziell unterstützt?

- 1) Welche Maßnahmen sind konkret mit welchen Beträgen gefördert worden?
- 2) Wurde konkret ausgeschlossen, dass styroporhaltige Verbund-Dämmstoffe verwendet wurden? Was wurde stattdessen verwendet?

Kurt Herzog

Stellungnahme der Verwaltung:

Welche Maßnahmen wurden mit GWBF-Mitteln zur Förderung energetischer Sanierungen von Häusern in DAN konkret finanziell unterstützt?

Im Förderprogramm Jung saniert Alt wurden bisher lediglich Vorplanungen zur Maßnahmenumsetzung (Energieberatung, Einholen von Angeboten für Maßnahmen und Material) durchgeführt. Eine erste Partei hat bereits die Durchführung einer Maßnahme beantragt und bewilligt bekommen. Hierbei handelt es sich um den Austausch von Fenstern und einer Haustür.

1) Welche Maßnahmen sind konkret mit welchen Beträgen gefördert worden?

Bislang wurde noch keine Förderung abgerufen, da die Maßnahmen noch nicht durchgeführt wurden. Jede Partei wird mit 4.000 € gefördert (s. Förderrichtlinie).

2) Wurde konkret ausgeschlossen, dass styroporhaltige Verbund-Dämmstoffe verwendet wurden?

In der Förderrichtlinie wurden styroporhaltige Verbund-Dämmstoffe ausgeschlossen.

Wörtlich heißt es hier:

„6.5. Bei der Dämmung sind ausschließlich nachwachsende und natürlich abbaubare Dämmstoffe (Flachs, Hanf, Holzfaser, Holzwolle, Kokosfaser, Kork, Schafwolle, Schilf oder Zellulose) zu verwenden. Ist aus baufachlichen Gründen zwingend ein anderer Dämmstoff zu verwenden, ist eine Ausnahmegenehmigung des Zuwendungsgebers erforderlich“

Was wurde stattdessen verwendet?

Die geförderten Parteien, die konventionelle Dämmstoffe verwenden wollten, wurden auf diese Website verwiesen: <https://www.natuerlich-daemmen.info/>

In der Regel wird erwogen Holzweichfaser als Dämmplatten zu verwenden.

Anlagen:

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für energetische Sanierungen im Bestand („Jung saniert Alt“)
